GEBRAUCHSANWEISUNG

für .....

○ KIND*wings* 2400R



Zweckbestimmungen
Hörsysteme dienen dem Zweck, die Auswirkungen des individuellen Hörverlustes weitestgehend zu minimieren, indem sie die für den Patienten relevanten Tonsignale aus der Umwelt erfassen, verstärken und durch die Luft zum Trommelfell leiten.

Bei der Verstärkung jener Schallsignale werden auch die individuell unangenehmen Hörpegel berücksichtigt, um eine Verschlechterung des Hörverlustes zu vermeiden.

Ziel ist es, mittels eines Hörsystems die Sprachverständ-lichkeit und die Hörleistung für den Patienten sowohl in ruhiger als auch lauter Umgebung zu verbessern.

- Ergänzend kann im Hörsystem das integrierte Tinnitus-Modul zur Therapie von chronischem, persistierendem Ohrklingeln (Tinnitus) aktiviert werden.

- Hörsysteme bedürfen der individuellen Anpassung durch den Hörakustiker oder den HNO-Arzt. Diagnose und Verordnung von Hörsystemen müssen durch einen HNO-Arzt erfolgen.

- Die erwartete Nutzungsdauer eines Hörsystems ist abhängig von den Funktionsbedingungen und dessen Pflege. Für Hörereinheiten beträgt die erwartete Nutzungsdauer 2 Jahre (ab Datum siehe Garantiekarte).

- Hörsysteme sind für eine Lebensdauer von 6 Jahren ausgelegt. Weitere Nutzungseinschränkungen sind im Abschnitt 9 „Sicherheitshinweise“ aufgeführt.

Kontraindikationen
Für KIND*wings*-Hörsysteme gelten folgende Kontraindikationen:

- Patienten unter 36 Monate
- Hörverlust durch hauptsächlich zentrale Hörstörungen
- unzureichende Größe und Form des Ohrs und/oder Ohrkanals
- Fehlbildungen am Ohr und/oder Ohrkanal, die das einfache Einsetzen und Herausnehmen der Hörsysteme verhindern
- Beeinträchtigungen am Außenohr und/oder Ohrkanal, wie zum Beispiel: chronische Entzündungen oder Hautreizungen; Cholesteatom
- Allergien gegen Materialien mit Hautkontakt

Indikation
Die Hörgeräte sind geeignet für Patienten mit:

- persistierendem Schallleitungs- oder sensorineuralem Hörverlust eines oder beider Ohren
- einem leichten bis schweren Hörverlust gemäß WHO-Klassen 1 bis 4

Patientenklientel
Patienten mit einer Indikation ab einem Alter von 3 Jahren.

Der durchschnittliche Hörgeräteträger ist etwa 70 Jahre alt.

Patienten, die nicht in der Lage sind, die Geräte selbstständig zu bedienen, benötigen professionelle, kompetente Hilfestellung.

Die Verwendung der Hörgeräte für mental beeinträchtigte Personen und für Kinder sollte nur auf Empfehlung eines Arztes geschehen. Es sollte eine umfassende Risikoanalyse für den speziellen Einzelfall durchgeführt werden.

Eine enge Überwachung durch eine Pflegeperson wird empfohlen, um die richtige Verwendung der Hörsysteme sicherzu-stellen und das versehentliche Verschlucken von Hörsystemen oder Teile dessen zu vermeiden

Konformitätserklärungen

EU-Konformitätserklärungen:
Hiermit erklärt audifon, dass sich die Hörsysteme KIND*wings* 2400R in Übereinstimmung mit folgenden Richtlinien befinden:

- Verordnung für Medizinprodukte (EU) 2017/745 (MDR: Medical Devise Regulation)

- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS: Restriction of Hazardous Substances)

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH-Verordnung) EU-Chemikalienverordnung

- (WEEE-Richtlinie) 2012/19/EU Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE: Waste of Electrical and Electronic Equipment)

- Richtlinie 2014/53/EU über die Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von Funkanlagen auf dem Markt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/5/EG

- Verordnung (EU) 2023/1542 über Batterien und Altbatterien, zur Änderung der Richtlinie 2008/98/EG und der Verordnung (EU) 2019/1020 und zur Aufhebung der Richtlinie 2006/66/EG

Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

INHALT

1 EINLEITUNG 8
2 IHR HÖRSYSTEM 10
2.1 Art 10
2.2 Übersicht 10
3 BEDIENUNG – KIND*wings* 2400R 11
3.1 Aufbau 11
3.2 Ein- und Ausschalten des Hörsystems 12
3.3 Lithium-Ionen-Akku im Hörsystem 14
3.4 Akku-Laufzeit-Ende 14
3.5 Hörsystem-Akku laden 14
3.5.1 Ladezustand des Hörsystem-Akkus 15
3.6 Einsetzen und Entnehmen des Hörsystems 16
3.6.1 Einsetzen des Hörsystems 16
3.6.2 Entnehmen des Hörsystems 17
3.7 Lautstärke- und Programmwahl 18
3.7.1 Multifunktions-Tasterwippe 18
3.7.2 Lautstärkeregler 19
3.7.3 Hörprogrammwahl 20
3.7.4 Lautstärke und Hörprogrammwahl kombiniert 21
3.7.5 Überblick über die Funktionen der Multifunktions-Tasterwippe 22
3.7.6 easyclick und binaurale Synchronisation 22
4 TINNITUS-KOMBI-INSTRUMENT 23
5 DRAHTLOSE FUNKTIONALITÄT/BLUETOOTH KONNEKTIVITÄT 24
5.1 Verwendung des Hörsystems mit iOS-Geräten 24
5.1.1 Koppeln der Hörsysteme mit einem iOS-Gerät 24
5.1.2 Hörsysteme mit einem iOS-Gerät bedienen 25
5.1.3 Bedienung über das Menü MFi-Hörhilfen 26
5.2 Koppeln des Hörsystems mit einem Android-Gerät 27
5.3 Verwendung der Hörsysteme mit dem multistreamer pro 27
5.4 Flugmodus 28

6 ZUBEHÖR ... 29
7 WARTUNG UND PFLEGE ... 30
7.1 Allgemein ... 30
7.2 Tägliche Pflege ... 30
7.3 Wechsel des Domes ... 31
7.4 Wechsel des Cerumenschutzfilters ... 32
8 FEHLFUNKTION – MÖGLICHE URSACHE – LÖSUNG ... 34
9 SICHERHEITSHINWEISE ... 37
9.1 Hinweise zur Produktsicherheit ... 37
10 NEBENWIRKUNGEN ... 43
11 UMWELTBEDINGUNGEN ... 44
11.1 Betriebsbedingungen ... 44
11.2 Ladebedingungen ... 44
11.3 Transport- und Lagerbedingungen ... 44
12 UMWELTGERECHTE ENTSORGUNG ... 45
13 SYMBOLINDEX ... 46
14 LEGENDE ... 48

Händlergarantie ... 49

1 EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihres neuen Hörsystems. Ihr Hörakustiker hat dieses individuell für Sie eingestellt. Diese Anleitung ist daher als Ergänzung für den richtigen Umgang mit Ihrem Hörsystem gedacht.

⚠ **Achtung:**
Text, der mit einem Warnsymbol gekennzeichnet ist, muss vor der Verwendung des Geräts gelesen werden.

☞ Zusätzliche Information zum besseren Verständnis.

Ihr Hörsystem stellt weder Ihr normales Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung.

Hörsysteme sind dafür ausgelegt, Sie in Ihrem Alltag zu begleiten und zu unterstützen. Sollte es für Ihr gewähltes Hörsystem Umgebungsbedingungen geben, unter denen die Nutzung ein Risiko darstellen könnte, so weisen wir separat auf den jeweiligen Sachverhalt hin.

Die Benutzung eines Hörsystems stellt nur einen Teil Ihrer Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden. Bei unregelmäßigem Tragen Ihres Hörsystems können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren.

Die konkrete Variante Ihres Hörsystems entnehmen Sie bitte dem Etikett auf der Verpackung, der Garantiekarte oder dem Aufdruck auf dem Hörsystem.



Bitte lesen Sie die nachfolgenden Bedienungs- und Pflegehinweise aufmerksam durch, um Gefährdungen für sich und andere sowie Fehlfunktionen oder Defekte des Hörsystems zu vermeiden.

☞ Bei Fragen zur Bedienung und Pflege Ihres Hörsystems wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

☞ Bei Kindern, Behinderten oder Patienten mit kognitiven Einschränkungen sollte ein Angehöriger oder Betreuer bzw. eine Pflegekraft einbezogen werden.

In dieser Gebrauchsanweisung wird auf die Gebrauchsanweisung für KIND*easyCharger* Set 2.0 charge & dry verwiesen. Weiterführende Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

ⓘ **Hinweis:**
Ihr Hörakustiker hat das Hörsystem individuell nach Ihren Ansprüchen sowie Hörfähigkeiten eingestellt.

Ihre Spezifikation der Verbrauchsmaterialien entnehmen Sie der Garantiekarte.

Vermeiden Sie Verwechslungen.

2 IHR HÖRSYSTEM

2.1 Art

Ihr Hörsystem ist ein Hinter-dem-Ohr-Hörsystem mit externem Hörer. Der Hörer befindet sich dabei direkt im Gehörgang.

2.2 Übersicht

Diese Gebrauchsanweisung gilt für folgende Typen:

Variante	Akku		Verstärkung nach Hörereinheit in dB (Spitzenwert)			Indikationsbereich
	Kapazität in mAh	Laufzeit in h	S	M	P	
KIND*wings* 2400R	28	Bis zu 23	52	58	64	Gering- bis hochgradige Schwerhörigkeit

Sendeleistung: 0 dBm (1 mW)
Frequenz: 2.400 – 2.485 MHz
Reichweite: 10 Meter

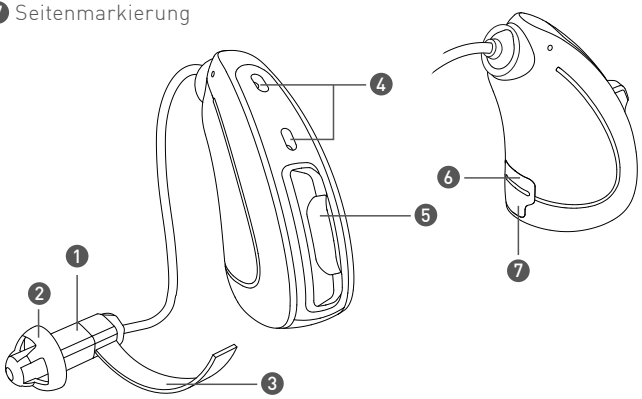
Detaillierte akustische Daten Ihres Hörsystems sind in einem gesonderten Datenblatt spezifiziert. Dieses sowie weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker.

3 BEDIENUNG – KIND*wings* 2400R

3.1 Aufbau

Ihr Hörsystem besteht aus den folgenden Elementen:

1. Hörereinheit
2. Dome
3. Conchaclip
4. Mikrofonöffnungen
5. Multifunktions-Tasterwippe
6. Seriennummernschild
7. Seitenmarkierung

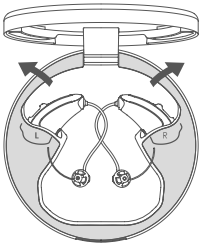


☞ Die Hörsysteme verfügen über eine Seitenmarkierung:
blau = links, rot = rechts

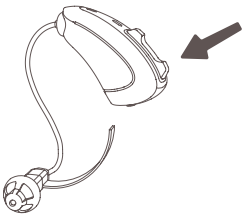
☞ Ihr Hörsystem kann von der Abbildung abweichen.

3.2 Ein- und Ausschalten des Hörsystems

Ihr Hörsystem wird mit Hilfe des unteren Tasters der Multifunktions-Tasterwippe ein- und ausgeschaltet.



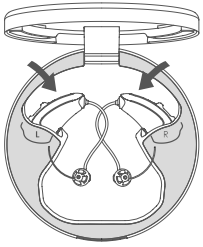
Einschalten
Entnehmen Sie das Hörsystem nach dem Ladevorgang aus dem power case.



Drücken Sie kurz den unteren Taster der Multifunktions-Tasterwippe. Ihr Hörsystem ist nun eingeschaltet.

Nach einer voreingestellten Einschaltverzögerung und der Startmelodie aktiviert sich das erste Hörprogramm. Das Hörsystem ist betriebsbereit.

☞ Beachten Sie, dass das Hörsystem über eine Einschaltverzögerung von 3 Sekunden verfügt. Gemeinsam mit Ihrem Hörakustiker kann eine längere Verzögerung von bis zu 9 Sekunden im Hörsystem eingestellt werden.

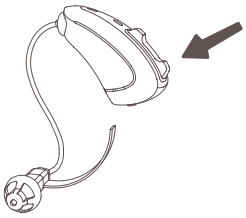


Ausschalten mittels power case
Positionieren Sie das Hörsystem in die vorgesehenen Vertiefungen im power case.
Beim Einlegen des Hörsystems wird dieses magnetisch angezogen und somit positioniert. Gleichzeitig schaltet sich das Hörsystem automatisch aus.

Zudem blinkt die LED-Anzeige am power case, jeweils getrennt für das linke/rechte Hörsystem, 5 x in Weiß-Blau. Dies zeigt Ihnen an, dass der Ladevorgang des Hörsystems gestartet wurde.

☞ Beachten Sie, dass das power case hierfür
1. entweder an die Stromversorgung angeschlossen oder
2. dessen integrierter Lithium-Ionen-Akku aufgeladen sein muss.

Den Akku-Status des power case entnehmen Sie der LED-Anzeige beim Öffnen des Deckels. Weitere Informationen zur LED-Anzeige finden Sie in der Gebrauchsanweisung zu KIND*easyCharger* Set 2.0 charge & dry.



Ausschalten mittels Multifunktions-Tasterwippe
Drücken Sie den unteren Taster der Multifunktions-Tasterwippe so lange bis der tiefe, hörbare Hinweiston erlischt (ca. 3 – 5 Sekunden). Das Hörsystem ist jetzt ausgeschaltet und Sie können den Taster loslassen.

3.3 Lithium-Ionen-Akku im Hörsystem

Ihr Hörsystem verwendet zur Energieversorgung einen modernen Lithium-Ionen-Akku. Dieser ist fest im Hörsystem verbaut.

Die erwartete Betriebszeit des Hörsystem-Akkus hängt von den aktiven Funktionen, Ihrer individuellen Nutzung von Wireless-Zubehör, Ihrem individuellen Hörverlust sowie der Hörumgebung ab.

ⓘ **Hinweis:** Sollten Sie Ihr Hörsystem über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, laden Sie dieses spätestens nach 3 Monaten auf. Sie vermeiden hierdurch eine Beschädigung des Akkus durch Tiefentladung.

3.4 Akku-Laufzeit-Ende

Ein akustisches Warnsignal ♩♩♩♩ kündigt Ihnen das Ende der Akku-Laufzeit rechtzeitig an. Es verbleiben ungefähr 2 Stunden Restlaufzeit. Währenddessen stehen Ihnen die Wireless-Funktionalitäten nicht zur Verfügung.

3.5 Hörsystem-Akku laden

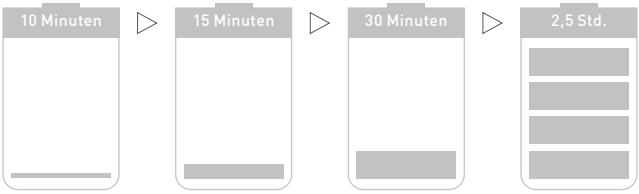
Ein vollständiger Akku-Ladezyklus dauert bis zu 3 Stunden.

Um eine zuverlässige Nutzung Ihres Hörsystems für den nächsten Tag zu gewährleisten, empfehlen wir eine Aufladung während Ihrer Ruhephase.

Details zu dem KIND*easyCharger* Set 2.0 charge & dry entnehmen Sie bitte der zugehörigen Gebrauchsanweisung.

3.5.1 Ladezustand des Hörsystem-Akkus

Übersicht der Ladezeiten:

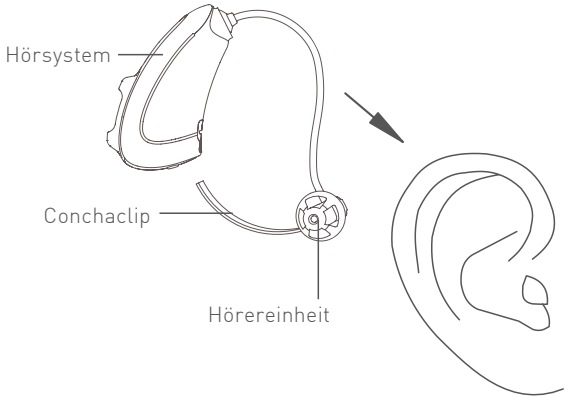


Weitere Informationen zu dem KIND*easyCharger* Set 2.0 charge & dry finden Sie in der entsprechenden Gebrauchsanweisung.

3.6 Einsetzen und Entnehmen des Hörsystems

3.6.1 Einsetzen des Hörsystems

Legen Sie das Hörgerät hinter das Ohr. Schieben Sie die Hörereinheit vorsichtig in den Gehörgang.



☞ Die Hörsysteme verfügen über Seitenmarkierungen:
blau = links, rot = rechts



Der Conchaclip hilft, den Sitz der Hörereinheit im Ohr zu verbessern.

Um den Conchaclip zu positionieren, biegen Sie diesen leicht und legen ihn vorsichtig in die Ohrmuschel.

⚠ **Warnung: Verletzungsgefahr!**
Tragen Sie Ihre Hörereinheit immer mit dem entsprechenden Dome oder Ohrpassstück. Stellen Sie sicher, dass dieser vollständig auf die Rillen der Hörereinheit gesteckt ist.

Den Conchaclip nicht in den Gehörgang stecken!

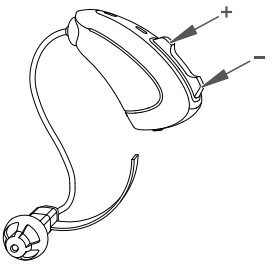
3.6.2 Entnehmen des Hörsystems

Heben Sie Ihr Hörsystem an und schieben Sie es vorsichtig über Ihre Ohrmuschel. Ziehen Sie den Schlauch samt Hörereinheit vorsichtig aus dem Gehörgang.

⚠ **Warnung: Verletzungsgefahr!**
In sehr seltenen Fällen kann der Dome beim Entfernen im Gehörgang verbleiben. Sollte dies eintreten, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Arzt. Bitte versuchen Sie nicht, den Dome selbst zu entfernen!

3.7 Lautstärke- und Programmwahl

3.7.1 Multifunktions-Tasterwippe



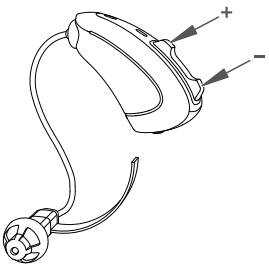
Ihr Hörsystem verfügt über eine Multifunktions-Tasterwippe.

Durch Druck auf deren oberes (+) oder unteres (-) Ende aktivieren sich folgende Funktionen:

- ◯ **Lautstärkesteller**
  (siehe 3.7.2)
- ◯ **Programmwahlschalter**
  (siehe 3.7.3)
- ◯ **Lautstärkesteller und Programmwahlschalter kombiniert**
  (siehe 3.7.4)

☞ Lautstärkesteller und Hörprogrammwahl sind optionale Funktionen. Ihr Hörakustiker nimmt diese Einstellungen individuell für Sie vor.

3.7.2 Lautstärkesteller



Die Lautstärke kann mit Hilfe der Multifunktions-Tasterwippe schrittweise variiert werden:

- kurzer Druck auf das obere (+) Ende erhöht die Lautstärke
- kurzer Druck auf das untere (-) Ende reduziert die Lautstärke

Nach dem Einschalten befinden sich Ihre Geräte in der für Sie programmierten Lautstärke.
Sie können schrittweise lauter oder leiser regeln, wobei jeder Tastendruck akustisch mit einem kurzen Ton bestätigt wird.

Haben Sie die obere oder untere Grenze der Lautstärke erreicht, ertönt ein deutliches Signal.

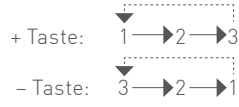
3.7.3 Hörprogrammwahl

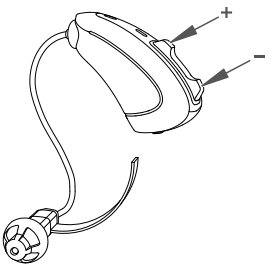
Wenn Ihr Hörakustiker mit Ihnen eine Anpassung an unterschiedliche Hörsituationen vorgenommen hat, sind diese bestimmten Hörprogrammen zugeordnet. Nach dem Einschalten befinden sich Ihre Hörsysteme zunächst im Basisprogramm. Mit der Multifunktions-Tasterwippe können Sie zwischen den Hörprogrammen wechseln.

Ist nur die Programmwahlschalter-Funktion im Hörsystem hinterlegt, erfolgt das Umschalten des Programms per Kurzdruck auf die Multifunktions-Tasterwippe:

- kurzer Druck auf das obere (+) Ende >>> umschalten ins nächste Hörprogramm
- kurzer Druck auf das untere (-) Ende >>> umschalten ins vorherige Hörprogramm

Programmwechselschema*:





*Beispiel mit 3 Hörprogrammen

Jeder Tastendruck wird akustisch bestätigt. Die Anzahl der Töne signalisiert Ihnen dabei die Nummer des gewählten Programms. Die Anzahl der wählbaren Programme hat Ihr Hörakustiker für Sie eingestellt.

Hinweistöne der Hörprogramme

Hörprogramm	Hinweistöne
1	
2	
3	
4	

3.7.4 Lautstärke und Hörprogrammwahl kombiniert

Zum Regeln der Lautstärke drücken Sie die Multifunktions-Tasterwippe kurz am oberen oder unteren Ende des Tasters. Zum Wechseln des Hörprogramms halten Sie das entsprechende Tasterende für ca. 1 Sekunde gedrückt. Sie hören einen tiefen Hinweiston. Wenn Sie den Taster loslassen, hören Sie den akustischen Hinweiston des Hörprogramms.

Drücken Sie den unteren Taster länger (3-5 Sekunden), wird das Hörsystem wie unter Punkt 3.2 beschrieben, ausgeschaltet.

Drücken Sie den oberen Taster länger (5 Sekunden), schaltet das Hörsystem in den Flugmodus wie unter Punkt 5.4 beschrieben.

3.7.5 Überblick über die Funktionen der Multifunktions-Tasterwippe

Hörgeräte-status	Oberer Taster	Aktion	Unterer Taster
An	Erhöhte Laut-stärke	Kurzer Druck	Reduzierte Lautstärke
An	Nächstes Hörprogramm	Langer Druck (~ 1 Sek)	Vorheriges Hörprogramm
An	Flugmodus	Sehr langer Druck (~3 – 5 Sek)	Ausschalten
Aus	—	Kurzer Druck	Anschalten (indvi-duelle Einschalt-verzögerung bis zum Ertönen der Einschaltmelodie beachten)

3.7.6 easyclick und binaurale Synchronisation

Wurden Ihnen zwei Hörsysteme der gleichen Produktfamilie KIND*wings* 2400R angepasst, sind diese durch die easyclick-Funk-tion als Paar eingestellt. Änderungen der Lautstärke oder der Hörprogramme können hierdurch von einem Hörsystem au-tomatisch auf das zweite Hörsystem übertragen werden.

Bei der Produktfamilie KIND*wings* 2400R gibt es zudem die Mög-lichkeit, die Umgebungserkennung durch die Funktion „binaurale Synchronisation" zu synchronisieren. Hierzu wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

4 TINNITUS-KOMBI-INSTRUMENT

Das Kombi-Hörsystem stellt einen effektiven Bestandteil einer Tinnitus-Therapie dar. Ihr Hörakustiker hat das Kombi-Hörsystem mit Ihnen gemeinsam auf Ihre individuelle Hörsituationangepasst.

Damit steht Ihnen ein Instrument zur Gewöhnung an Ihren Tinnitus und/oder an Ihre Hyperakusis (Geräuschüberempfindlichkeit) zur Verfügung. Geräusche mit einem bestimmten Frequenzbereich sind individuell eingestellt, um Ihr Tinnitus-Geräusch zu maskieren. Der maskierende Effekt hilft Ihnen dabei, sich nicht auf die tatsächlichen Tinnitus-Geräusche zu fokussieren. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, Ihre Tinnitus-Geräusche so zu modulieren, dass diese wie Meeresrauschen klingen. Im Fall einer Hyperakusis hilft dies Ihnen dabei, Ihr Gehör an Alltagsgeräusche zu gewöhnen.

⚠ **Warnung: Schädigung des Hörvermögens!**
Die maximale Lautstärke des Tinnitus-Kombi-Instruments liegt in einem Bereich, der laut OSHA-Vorschriften zu einem Hörverlust führen kann. Das Tinnitus-Kombi-Instrument sollte daher nicht länger als acht Stunden täglich genutzt werden, bei einem Schalldruckpegel (SPL) von weniger als 90 dB SPL. Bei einem höheren Schalldruckpegel sollte das Gerät täglich nicht länger als 2 Stunden eingesetzt werden.

Das Tinnitus-Kombi-Instrument sollte unter keinen Umständen mit einer für den Kunden unangenehmen Lautstärke eingesetzt werden.

5 DRAHTLOSE FUNKTIONALITÄT/ BLUETOOTH KONNEKTIVITÄT

Kompatibilität mit Smartphones
Ihr Hörsystem ist mit gängigen Smartphones, welche über Bluetooth ab Version 4.0 verfügen, kompatibel. Für eine Audioübertragung kann ggf. das Zubehör KIND*multistreamer pro* notwendig sein, welches Sie bei Ihrem Hörakustiker erhalten. Eine Liste der zum Hörsystem KIND*wings* 2400R, sowie der KIND*wings*-App kompatiblen Smartphones, Tablets usw. finden Sie auf: **https://www.kind.com/kindwings**

Weitere Informationen zur KIND*wings* App finden Sie in der zugehörigen Gebrauchsanweisung.

5.1 Verwendung der Hörsysteme mit iOS-Geräten

5.1.1 Koppeln der Hörsysteme mit einem iOS-Gerät (z.B. iPhone)

Um Ihre Hörsysteme über Ihr iOS-Gerät bedienen zu können, müssen Sie beides koppeln. Gehen Sie hierzu wie folgend vor:

1. Tippen Sie auf das Icon → Einstellungen auf Ihrem iOS-Gerät.

2. Im Menü → Einstellungen gehen Sie zu:
   → Bedienungshilfen → Hörhilfen unter der Kategorie Hören.

3. Ist in diesem Bildschirm die Funktion → Bluetooth noch deaktiviert, aktivieren Sie diese. Während das iOS-Gerät nach Ihren Hörsystemen sucht, starten Sie diese neu. Hiermit versetzen Sie Ihre Hörsysteme in dem Kopplungsmodus.

4. Unter den nun angezeigten Geräten erscheint der Name Ihrer Hörsysteme, der basierend auf Ihrem Vornamen erstellt wurde. Ist dies innerhalb von 5–7 Sekunden nicht der Fall, gehen Sie über den linken oberen Bildschirmrand → Bedienungshilfen zurück und rufen Sie erneut → MFi-Hörhilfen auf.

5. Nachdem Ihre Hörsysteme angezeigt werden, wählen Sie diese aus, um die Geräte mit dem iOS-Gerät zu verbinden.

6. Es erscheinen zwei Kopplungsanfragen – für jedes Hörsystem eine eigene. Wählen Sie → Koppeln, um endgültig zu verbinden. Beide Anfragen können sich zeitlich ein paar Sekunden verzögern.

7. Die Kopplung ist nun komplett.

5.1.2 Hörsysteme mit einem iOS-Gerät bedienen

Um Ihr Hörsystem mit Ihrem iOS-Gerät zu bedienen, koppeln Sie das Hörsystem wie in Kapitel 5.1.1 beschrieben.

Zur Bedienung Ihrer Hörsysteme über Ihr iOS-Gerät stehen Ihnen zwei Wege zur Verfügung:

1. über das Menü → Hörhilfen (siehe Kapitel 5.1.3)
2. über das → Schnellstart-Menü des iOS-Gerätes

In beiden Menüs haben Sie Zugriff auf folgende Einstellungen:
1. Mikrofonlautstärke
2. gewünschtes Hörprogramm
3. Mithörfunktion über Ihr iOS-Gerät, in dem Audiosignale des Mikrofons des iOS-Gerätes direkt in Ihre Hörsysteme übertragen werden (Tischmikrofon)

5.1.3 Bedienung über das Menü → MFi-Hörhilfen

Navigieren Sie in das Untermenü → Hörhilfen.

Dieses finden sie unter:
- → **Einstellungen**
- → **Bedienungshilfen**
- → **Hörhilfen**

Um in die Hörsysteme-Einstellungen des verbundenen Hörsystems zu gelangen, wählen Sie diese über → Verbunden aus.

Sollten Sie bei der Kopplung oder dem Gebrauch der o.g. Geräte mit Ihrem Hörsystem Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Für weitere Bedienfunktionen informieren Sie sich bei Ihrem Hörakustiker über die zugehörige
kostenfreie KIND*wings* App.

5.2 Koppeln des Hörsystems mit einem Android Gerät

Um Ihr Hörsystem mittels Ihres Android-Geräts bedienen zu können, koppeln Sie diese. Gehen Sie hierzu wie folgend vor:

1. Tippen Sie auf das Icon → Einstellungen.

2. Wählen Sie → Bluetooth und aktivieren Sie es.

3. Starten Sie Ihre Hörsysteme neu. So versetzen Sie diese in den Kopplungsmodus.

4. Unter → Gekoppelte Geräte sehen Sie Ihren Vornamen, gefolgt von Hearing Aid, wenn Ihr Hörsystem erkannt wurde.
   In der Gekoppelte-Geräte-Liste finden sich jeweils das rechte und linke Hörsystem. Je nachdem, ob Sie ein oder zwei Hörsysteme tragen, muss der jeweilige Listeneintrag zum Koppeln angeklickt werden.

5. Die Kopplung ist abgeschlossen.

5.3 Verwendung der Hörsysteme mit dem KIND*multistreamer pro*

Zur Verwendung Ihres Hörsystems mit einem TV oder anderen Geräten, welche über einen AUX-Ausgang verfügen, können Sie über Ihren Hörakustiker das Zubehör KIND*multistreamer pro* erwerben.

Weitere Bedienfunktionalitäten entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung des KIND*multistreamer pro.*

5.4 Flugmodus

Beim Einsteigen in ein Flugzeug oder Betreten von Bereichen, in denen das Ausstrahlen von Funksignalen verboten ist, müssen die Wireless-Funktionen Ihrer elektronischen Geräte abgeschaltet werden.



Bitte aktivieren Sie in solchen Situationen für Ihre Hörsysteme den Flugmodus oder wenden sich im Zweifelsfall an geschultes Personal.

Um den Flugmodus Ihrer Hörsysteme zu aktivieren, drücken Sie die Multifunktions-Tasterwippe für 5 Sekunden am oberen Taster. Hören Sie eine Flugmodus-Melodie, können Sie den Taster loslassen. Alle Wireless-Funktionen Ihrer Hörsysteme sind nun deaktiviert.

Um den Flugmodus zu deaktivieren, schalten Sie Ihre Hörsysteme einmal aus und wieder ein.

☞ Der Flugmodus muss auf jedem Hörsystem individuell aktiviert werden.

6 ZUBEHÖR

Die Hörsysteme der Familien KIND*wings* 2400Rverfügen über folgendes Zubehör, welches Sie über Ihren Hörakustiker beziehen können:

(Z) Zubehör/(oZ) Optionales Zubehör/ (K) Komponente/ (V) Verbrauchsmaterial	Beschreibung und Zweckbestimmung	
(Z) KIND*wings* App	Smartphone-App zur Fernbedienung der Hörsysteme	*
(Z) KIND*multi-streamer pro*	Audio-Streamer zur Erweiterung der Hörsystem-Funktionen	*
(Z) KIND*easyCharger* Set 2.0 charge & dry	Spezielle Ladestation für KIND*wings* 2400R Hörsysteme	*
(Z) UniTip Dome 5/7/10	Universelle Ohrpassstücke für die Nuzung mit dem Hörsystem	**
(Z) UniTip Power Domes klein/mittel/groß	Universelle Ohrpassstücke für die Nutzung mit dem Hörsystem	**
(Z) UniTip Tulip Domes	Universelle Ohrpassstücke für die Nutzung mit dem Hörsystem	**
(Z) UniTip Hörereinheit: S-M-P	Die Hörereinheit wird verwendet, um die verstärkten Signale des Hörgerätes als Schall in den Gehörgang abzugeben	**
(K)/ (V) Conchaclip	Unterstützt das Halten der Hörereinheit im Gehörgang; kann bei Verwendung einer Otoplastik entfallen. Passende Conchaclips sind über Ihren Hörakustiker zu beziehen.	–
(K)/ (V) CeruStop- Filter	Filter zum Schutz vor Verstopfung durch Cerumen. Passende CeruStop-Filter sind als Filterbox über Ihren Hörakustiker zu beziehen.	–

CE-Kennzeichnung * CE / ** CE0297

7 WARTUNG UND PFLEGE

7.1 Allgemein

Hörsysteme verbessern sowohl Ihr Hörvermögen als auch Ihre Lebensqualität. Die regelmäßige Reinigung und Pflege Ihrer Hörsysteme trägt entscheidend zu deren Lebensdauer bzw. langfristigen, einwandfreien Funktion bei. Bei Ihrem Hörakustiker erhalten Sie das speziell auf Ihren Hörsystemtyp abgestimmte Reinigungs- und Pflegemittel.

Schützen Sie Ihre Hörsysteme vor Feuchtigkeit, wie z.B. durch Duschen, Schweiß und Regen. Nehmen Sie auch vor der Benutzung von Haarspray und ähnlichen Kosmetika Ihre Hörsysteme ab.

7.2 Tägliche Pflege

Wir empfehlen die tägliche Pflege Ihrer Hörsysteme. Egal, welchen Typ Hörsystem Sie tragen: Jedes steht in direktem Kontakt zu Ihrer Haut. Dadurch verursachte Schweißbildung kann auf Dauer Schäden am Hörsystem hervorrufen, wenn dieses nicht täglich getrocknet wird.

Wir empfehlen Ihnen daher, Ihre Hörsysteme täglich mit Ihrer Ladestation KIND*easyCharger* Set 2.0 zu trocknen. Dieses Zubehör-Set ermöglicht Ihnen eine unkomplizierte Ladung, Pflege und Trocknung Ihrer Hörsysteme. Für weitere Informationen fragen Sie Ihren Hörakustiker.

Durch den Sitz des Hörsystems oder des Ohrpassstücks im Gehörgang kommt es zudem immer wieder zu Verunreinigungen durch Cerumen (Ohrenschmalz).

Zur täglichen Reinigung Ihrer Hörsysteme und der Hörereinheit empfehlen wir Reinigungstücher. Sprechen Sie Ihren Hörakustiker auf die entsprechenden Produkte an.

Entfernen Sie damit den vorhandenen Ohrenschmalz. Wünschen Sie einen neuen, sauberen Dome tauschen Sie den alten gegen einen neuen aus. Passende Dome erhalten Sie bei Ihrem Hörakustiker.

☞ Reinigen Sie Ihre Hörsysteme nicht mit einem feuchten Lappen. Benutzen Sie bitte ein trockenes, weiches Tuch.

☞ Reinigen Sie Ihr Hörsystem nicht mit einem Ultraschallgerät.

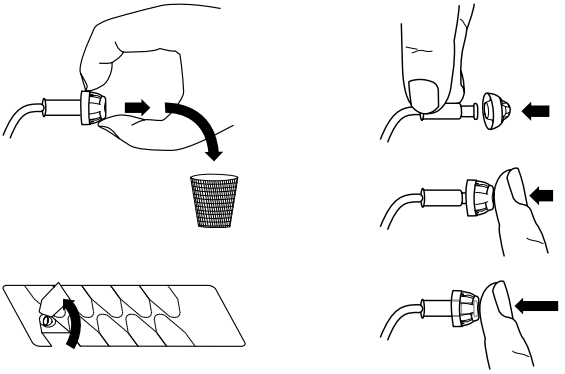
Sollte Ihr Hörsystem trotz regelmäßiger Pflege nicht korrekt funktionieren, suchen Sie Ihren Hörakustiker auf. Versuchen Sie in keinem Fall, Ihr Hörsystem selbst zu reparieren.

7.3 Wechsel des Domes

Der Dome lässt sich, wenn erforderlich, leicht auswechseln. Halten Sie das untere Ende des Schirms mit dem Fingernagel fest und ziehen Sie den Schirm ab. Anschließend setzen Sie den neuen Dome auf den Hörer. Stellen Sie sicher, dass dieser vollständig auf die Rillen der Hörereinheit gesteckt ist. Entsorgen Sie den alten Dome.

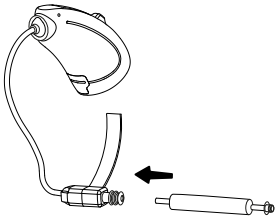
Der Dome besteht aus weichem, medizinisch geprüftem Silikon. Je nach Nutzungshäufigkeit muss der Dome regelmäßig gewechselt werden.

☞ Wir empfehlen, den Wechsel mindestens einmal im Monat durchzuführen.



7.4 Wechsel des Cerumenschutzfilters

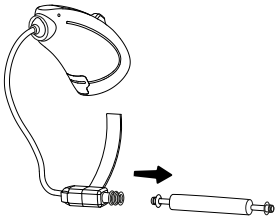
Hörsysteme mit externem Hörer verfügen über Schutzfilter, um die Ablagerung von Ohrenschmalz im Inneren des Hörers zu verhindern. Ein regelmäßiger Wechsel des Filters ist nötig, um die einwandfreie Funktion Ihrer Hörsysteme sicherzustellen. Gehen Sie für den Austausch des Filters wie folgt vor:



Ziehen Sie zunächst den Dome vom Hörermodul und reinigen Sie diesen.

Entnehmen Sie den Applikationsstift aus dem Filterspender und stecken Sie dessen schwarze Seite auf den Filter.

Ziehen Sie den Filter mit einer leichten Drehbewegung heraus. Wenden Sie den Applikationsstift. Am anderen Ende des Applikationsstifts befindet sich ein neuer Filter.



Drücken Sie den neuen Filter mit dem Applikationsstift bis zum Einrasten in die Filteröffnung des Hörsystemes. Danach ziehen Sie den Applikationsstift einfach ab und entsorgen diesen.

8 FEHLFUNKTION – MÖGLICHE URSACHE – LÖSUNG

Treten Störungen bei der Benutzung Ihrer Hörsysteme auf, müssen diese nicht unbedingt defekt sein.
Überprüfen Sie am betreffenden Hörsystem zunächst, ob:

- dieses eingeschaltet ist
- dessen Akku ausreichend geladen ist
- die Lautstärke in der minimalen Position steht
- das richtige Programm eingestellt ist
- die Hörereinheit/ der CeruStop-Filter frei ist

Sollte sich die Störung nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Hinweis: Funktionsstörungen!
Trotz EMV-gerechter Konstruktion kann es zu Störungen durch andere elektrische Geräte kommen. In diesem Fall vergrößern Sie den Abstand zur Störquelle.

Fehlfunktion	Mögliche Ursache	Lösung
Nichts zu hören	Akku des Hörsystems ist leer	Hörsystem laden
	Akku ist nicht mehr funktionsfähig	Hörakustiker kontaktieren
	Ohrpassstücke/ Domes/CeruStop-Filter verstopft	Ohrpassstücke reinigen, Ceru-Stop-Filter oder Dome wechseln
	Ist das Hörsystem eingeschaltet?	Hörsystem einschalten
	Ist das Hörsystem aufgeladen?	Legen Sie das Hörsystem zum Laden in das Ladegerät.
	Hörereinheit evtl. defekt	Hörakustiker fragen
	Befindet sich zu viel Ohrenschmalz im Gehörgang?	Wenden Sie sich an Ihren HNO-Arzt
	Ist das das KIND*easyCharger* Set 2.0 aufgeladen?	Verbinden Sie das KIND*easyCharger* Set 2.0 mit dem Ladekabel und schließen Sie dieses an eine Steckdose an.
Aussetzer, schlechter Klang, zu leise	Schallaustritt an der Hörereinheit verstopft	Ohrpassstück reinigen oder CeruStop-Filter, Dome wechseln
	Feuchtigkeit	Hörsystem mit einem trockenen Tuch abwischen und trocknen lassen, Trocknungsfunktion der power base verwenden
	Hörsystem evtl. defekt	Hörakustiker kontaktieren

Fehlfunktion	Mögliche Ursache	Lösung
Pfeifgeräusche	Ohrpassstück des Hörsystems sitzt nicht richtig im Ohr oder die Hörereinheit sitzt nicht tief genug im Gehörgang	Setzen Sie das Hörsystem und die Hörereinheit neu ein.
	Ohrenschmalz im Gehörgang	HNO-Arzt aufsuchen

easyclick und binaurale Synchronisation funktionieren nicht	Verbindungsabbruch der Hörsysteme untereinander	Die Hörsysteme verbinden sich selbst neu. Alternativ hilft ein Neustart der Hörsysteme.
Probleme beim Koppeln mit einem Smartphone	Bluetooth-Verbindung fehlgeschlagen	**1)** Entkoppeln Sie Ihr Hörsystem. **2)** Schalten Sie Bluetooth auf Ihrem Smartphone AUS und wieder EIN. **3)** Schalten Sie das Hörsystem AUS und wieder EIN. **4)** Koppeln Sie das Hörsystem erneut.

9 SICHERHEITSHINWEISE

9.1 Hinweise zur Produktsicherheit

Hinweis: Alter des Kunden!
Die Hörsysteme sind nicht für Kinder unter 36 Monaten geeignet. Bei minderjährigen Patienten sollte vor dem Gebrauch von Hörsystemen ein Arzt (vorzugsweise ein Hals-Nasen-Ohrenarzt) konsultiert werden, da diese eine spezielle Betreuung benötigen und der Gebrauch eines Hörsystems ohne ärztliche Untersuchung die Hörbeeinträchtigung verschlimmern kann. Der Arzt sollte entscheiden, ob das Tragen eines Hörsystems angemessen ist.

Im Falle der Versorgung von Minderjährigen ist aufgrund mangelnder klinischer Daten eine Kooperation mit dem behandelnden Arzt sicherzustellen.

Hinweis: Kompatibilität!
Nicht spezifizierte Kombinationen der Hörgeräte /Hörereinheit oder Dome mit Produkten anderer Hersteller wurden nicht getestet oder bewertet.
Da sie zu unakzeptablen Risiken führen könnten, sind sie auszuschließen!

Hinweis: Schädigung des Hörvermögens!
Die Hörsysteme sind an Ihren individuellen Hörverlust angepasst und dürfen deshalb nur von Ihnen getragen werden. Sie sollten Ihre Hörgeräte aus folgenden Gründen nicht . an andere Personen weitergeben, da:

- es sich um individuell angepasste Produkte handelt
- ein Infektionsrisiko durch Übertragung von Keimen besteht
- Verbrauchsmaterialien, z.B. Dome, individuell abgestimmt sind

Falls Sie den Eindruck haben, dass Ihr Hörsystem unvermittelt leiser/ lauter wird, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Hinweis: Schädigung des Hörsystemes!
Hörsysteme sind stoßempfindlich. Vermeiden Sie deshalb starke Erschütterungen, z.B. durch Herunterfallen.
Führen Sie vor dem Einsetzen des Hörsystems eine Sichtkontrolle durch, um mögliche Veränderungen (Beschädigungen) frühzeitig zu erkennen.

Sollten Sie eine Veränderung feststellen, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Hörakustiker.

Zur Vermeidung von Beschädigungen an den Hörsystemen sollten diese in folgenden Situationen nicht getragen werden:

- beim Schwimmen, unter der Dusche, in der Badewanne, beim Saunieren
- beim Haare waschen oder föhnen
- beim Benutzen von Haarspray, Parfum, AfterShave oder .. Körpercremes
- bei Hochfrequenz-Wärmetherapie-Behandlung

Sollte das Hörsystem feucht geworden sein, trocknen Sie dieses in einem vom Hersteller spezifizierten Trockengerät/ Trockenbehälter. Trocknen Sie das Hörsystem keinesfalls in der Mikrowelle, Ofen oder ähnliches.

Lassen Sie Hörsysteme niemals ungeschützt in der Sonne, am offenen Feuer oder im heißen Fahrzeug liegen. Andernfalls kann es zu Beschädigungen an diesen kommen.

Hinweis: Veränderungen am Hörsystem!
Es dürfen keine Veränderungen an den Hörgeräten und Zubehör/ Komponenten vorgenommen werden, sofern diese nicht direkt durch audifon erfolgt.

Hinweis: Erstickungsgefahr!
Hörsysteme und weitere Kleinteile (z. B. Magnete) können verschluckt werden. Entsprechende Teile sollten vor dem unbeaufsichtigten Zugriff durch Kinder unter 36 Monaten, geistig und körperlich benachteiligte Personen oder Haus tieren geschützt werden.
Sollten ein Akku/ Batterie, ein Hörsystem oder sonstige Kleinteile versehentlich verschluckt werden, konsultieren Sie bitte sofort einen Arzt.

Hinweis: Verletzungsgefahr!
In seltenen Fällen können Dome beim Entfernen im Gehörgang verbleiben. Sollte dies eintreten, sollten sie sich sofort an einen Arzt wenden. Keinesfalls sollten Sie versuchen, den Dome selbst zu entfernen.

Verwenden Sie nur original vom Hersteller spezifiziertes Verbrauchsmaterial (Dome, Filter, etc.) und Zubehör (Hörereinheiten). Eigenmächtige Veränderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich freigegeben sind, können im schlimmsten Fall zu Verletzungen führen. Tragen Sie die Hörereinheit immer mit Ohrpassstück (Dome, Otoplastik) und stellen Sie sicher, dass das Ohrpassstück fest auf der Hörereinheit sitzt.

Hinweis: Explosionsgefahr!
Hörsysteme sollten nicht in Umgebungen, in denen Explosionsgefahr besteht (z.B. im Bergbau oder in industriellen Anlagen mit Explosionsgefahr) verwendet werden.

Hinweis: Infektionsgefahr!
Wir weisen darauf hin, dass es sich bei Hörsystemen (Hörgerät, Zubehör und notwendigen Komponenten) um Einmalprodukte handelt. Sollte es dennoch zu einer Mehrfachanwendung des Einmalproduktes kommen, obliegt es der Verantwortung des Hörakustikers geeignete Maßnahmen zur Infektionsvermeidung/ -übertragung umzusetzen.

Hinweis: Stromschlag!
Audiogeräte, die über einen Netzanschluss mit Strom versorgt werden, müssen die Normen IEC-60065, IEC-60601 oder ähnliche Sicherheitsstandards erfüllen, um gefahrlos mit den Hörsystemen verbunden werden zu können.

Hinweis: Interferenzen mit aktiven Implantaten!
Träger eines aktiven Implantats (z.B. Defibrillator, Herzschrittmacher) sollten die Anweisungen des Herstellers dieses Implantats bezüglich der Verwendung folgen.

Hinweis: Störung von elektronischen Geräten!
Wenn sich der Patient in einer Umgebung befindet, in der die Verwendung von elektronischen oder drahtlosen Geräten eingeschränkt ist, soll dieser prüfen, ob die Funkverbindung (zB. Bluetooth) ausgeschalten werden muss.

Hinweis: Beschädigung durch Tiefentladung!
Sollte das Hörsystem über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden, laden Sie dieses spätestens nach 3 Monaten auf, um eine Beschädigung des Akkus durch Tiefentladung zu vermeiden.

Hinweis: Meldung von schwerwiegenden Vorfällen!
Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

Hinweis: Funkverbindungen in Räumen!
Vor dem Verbindungsaufbau der Funkverbindungen mit den Hörsystemen ist zu prüfen, ob in dem Raum/der Umgebung die Verwendung von Funkverbindungen eingeschränkt ist

Hinweis: Funktionsstörungen!
Trotz EMV-gerechter Konstruktion kann es zu Störungen durch andere elektrische Geräte kommen. In diesem Fall vergrößern Sie den Abstand zur Störquelle.

Hinweis: Verletzungsgefahr bei CT- oder MRT- Untersuchungen!
Nehmen Sie Ihr Hörsystem ab, wenn Sie sich einer CT- oder MRT-Untersuchung, einer sonstigen magnetfeldbasierten Untersuchung oder einer Strahlenbehandlung unterziehen.

Informieren Sie das medizinische Fachpersonal, dass Sie ein Hörsystem tragen.

Hinweis: Akku!
Wiederaufladbare Hörsysteme enthalten einen Lithium-Ionen-Akku. Das power case enthält einen Lithium-Polymer-Akku.
Bei Flugreisen prüfen Sie vorab die Mitnahme an Bord bei der Fluggesellschaft.

Hinweis: Ladevorgang!
Trocknen Sie Ihr Hörsystem vor dem Ladevorgang mit einem trockenen Tuch. Legen Sie das Hörsystem richtig herum in das power case ein. Vermeiden Sie dabei, Druck auszuüben. Laden Sie Ihr Hörsystem nicht in feuchter Umgebung, so z.B. im Bad oder bei Kondenswasser, auf. Laden Sie das Hörsystem nicht, sollte dieses mechanisch beschädigt sein.

Hinweis: Ausschalten!
Wird das Hörsystem nicht richtig ausgeschaltet, kann es anschließend möglicherweise nicht verwendet werden.

Hinweis: Magnet/-felder!
Magnetfelder können zu Schädigungen und Verletzungen führen.

Da Akku-Hörgeräte einen Magnet enthalten:

- halten Sie keinen starken Magnet in die Nähe des Hörgerätes, da es aufgrund starker Magnetfelder zu Verletzungen und Beschädigungen kommen könnte
- legen Sie das Hörsystem nicht direkt auf eine Bankkarte o.ä.; andernfalls könnte deren Funktionsfähigkeit beeinträchtigt werden

Hinweis: Seitenmarkierung!
Entfernen Sie keinesfalls die Seitenmarkierung Ihres Hörsystems. Wird diese locker oder geht verloren, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Stimmen die Seitenmarkierungen an Hörsystem und Hörereinheit nicht überein, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

10 NEBENWIRKUNGEN

Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, sollten Sie folgende Nebenwirkungen bemerken:

- Fremdkörpergefühl
- Ansammlung von Cerumen (Ohrenschmalz)
- Hautirritationen
- Schwindel
- Erbrechen
- Kopfschmerzen
- Schmerzen in oder hinter dem Ohr
- subjektive Verschlechterung des Hörvermögens oder Zunahme der Tinnitus-Wahrnehmung

11 UMWELTBEDINGUNGEN

11.1 Betriebsbedingungen

- relative Luftfeuchtigkeit zwischen 10 % und 90 %
- Betriebstemperatur zwischen 0 °C und 40 °C
- Luftdruck zwischen 500 hPa und 1.100 hPa
- in kalter Umgebung kann sich die Leistungsfähigkeit des Akkus reduzieren

11.2 Ladebedingungen

- Umgebungstemperatur zwischen 0 °C und 40 °C

11.3 Transport- und Lagerbedingungen

- Relative Luftfeuchtigkeit zwischen 10 % und 95 %
- Lagertemperatur zwischen -20 °C und 45 °C
- Lagerung außerhalb von Magnetfeldern

12 UMWELTGERECHTE ENTSORGUNG

Zur umweltgerechten Entsorgung Ihrer Hörsysteme oder des Akkus wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker. Er ist Ihr Ansprechpartner in der Entsorgungskette für Elektronikschrott.

Richtlinie 2012/19/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 04. Juli 2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte.



13 SYMBOLINDEX



Anleitung beachten
Bitte lesen Sie die nachfolgenden Bedienungs- und Pflegehinweise aufmerksam durch, um Gefährdungen für sich und andere sowie Fehlfunktionen oder Defekte des Hörsystems zu vermeiden.



Achtung
Das Zeichen weisst in der vorliegenden Gebrauchsanweisung auf Informationen hin, die bei der Handhabung oder im Umgang mit dem Hörsystem einer besonderen Aufmerksamkeit bedürfen, um unerwünschte Folgen zu vermeiden!



Hinweis
Deutet auf mögliche Sachschäden hin.



Information
Zusätzliche Informationen zum besseren Verständnis



Hersteller
Zeigt den Hersteller des Medizinproduktes nach EU-Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745 und EU-Richtlinien 90/385/EWG, 93/42/EWG und 98/79/EG an



Herstellungsdatum
Zeigt das Datum (JJJJ-MM-TT) an, an dem das Medizinprodukt hergestellt wurde.



Elektronikschrott (WEEE)
Entsorgen Sie das Gerät nicht mit dem Hausmüll



Luftfeuchtigkeitsbegrenzung
Bezeichnet den Feuchtigkeitsbereich, dem das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.



Temperaturbegrenzung
Bezeichnet werden die Temperaturgrenzwerte, denen das Medizinprodukt sicher ausgesetzt werden kann.



Medizinprodukt
Zeigt an, dass es sich bei dem betreffenden Gegenstand um ein Medizinprodukt handelt.



Katalognummer
Zeigt die Artikelnummer des Herstellers an, sodass das Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Eindeutige Produktidentifizierung
Die angegebene Nummer ist in EUDAMED hinterlegt



Seriennummer
Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, sodass ein bestimmtes Medizinprodukt identifiziert werden kann.



Chargenbezeichnung
Zeigt die Chargenbezeichnung des Herstellers an, sodass die Charge oder das Los identifiziert werden kann.



CE-Zeichen
Das Gerät erfüllt alle erforderlichen EU-Bestimmungen und Richtlinien. Die vierstellige Nummer benennt die notifizierte Stelle.



Trocken aufbewahren
Dieses Medizinprodukt muss vor Feuchtigkeit geschützt werden.



Wiederaufladbare Batterie
Zur Kennzeichnung von Geräten, die nur mit wiederaufladbaren Batterien betrieben werden dürfen.

14 LEGENDE

Bitte beachten Sie in dieser Gebrauchsanweisung folgende Begrifflichkeiten:

- power case = Ladestation
- power base = Basisstation
- KIND*easyCharger* Set 2.0 charge & dry = Zubehör-Set (Kombination aus Ladestation und Basisstation)

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

HÄNDLERGARANTIE HÖRSYSTEME:

Diese Garantiekarte bestätigt, dass die Kombination des Hörgerätes mit Zubehör oder Verbrauchsmaterial entsprechend den Hinweisen/ Einschränkungen des Herstellers erfolgte und die Sicherheit sowie Leistung der Kombination geprüft wurde.

Name	FG-Nr.
Hörsystem-Typ rechts	Hörsysstem rechts Seriennummer
Hörsystem-Typ links	Hörsysstem links Seriennummer
Fernbedienung, Typ	Zubehör-Seriennummer
Garantie bis	

Möglicher Hörertausch in 6 Jahren

	Hörereinheit		Herstelldatum		Chargen-Nummer	
	L	**R**	**L**	**R**	**L**	**R**
1						
2						
3						

Spezifikation möglicher Verbrauchsmaterialien:

Mitgelieferte Komponenten: audifon CeruStop / Conchaclip

Weitere Informationen siehe Tabelle in Kapitel 6

UniTip Dome Art. 021955*		**Power-Dome** Art. 021956*		**Tulpen-Dome** Art. 021954	**Oto-plastik**
☐ Klein	-349	☐ Klein	-403	☐	☐
☐ Mittel	-351	☐ Mittel	-284		
☐ Groß	-348	☐ Groß	-404		

*Mit der -XXX Nr. der Variante ergänzen. Bsp.: UniTip Dome Mittel Art. 021955-351

Garantiekarte:

Sie haben sich für qualitativ hochwertige Hörsysteme der Firma audifon entschieden. Für unsere Hörsysteme gewährt Ihnen Ihr Hörakustiker 24 Monate Garantie ab Kaufdatum (Rechnungsdatum). Die Garantieleistung erstreckt sich auf Material- und Fabrikationsfehler. Ausgeschlossen sind Batterien, chemische bzw.elektrochemische Einwirkungen, Verschleiß, Verbrauch und mechanische Schäden, die sich auf unsachgemäße Handhabung zurückführen lassen. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Sie Veränderungen oder unsachgemäße Instandsetzung selbst vornehmen oder von unautorisierter, dritter Stelle vornehmen lassen. Bitte beachten Sie deshalb unbedingt die Sicherheits- und Pflegehinweise. Als Garantienachweis ist der Kaufbeleg vorzulegen, aus demeindeutig das Kaufdatum und die Seriennummer hervorgehen müssen. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiedauer noch setzen sie eine neue Garantiefrist für das Hörsystem in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet zugleich mit der Garantiefrist für das ganze Hörsystem.

KIND bietet zusätzlich zu den gesetzlichen Gewährleistungsrechten die folgende Garantie:

- eine zweijährige Garantie auf Hörsysteme,
- eine zweijährige Garantie auf die in den Hörsystemen verbaute Lithium-Ionen-Akku-Technologie,
- eine sechswöchige Garantie auf die Passform von individuell gefertigten Bestandteilen Ihrer Hörlösung, wie Ohrpassstücke und Einschalungen von Im-Ohr-Hörsystemen, die in einem KIND Fachgeschäft in Deutschland, Luxembourg oder Österreich gekauft wurden. Die Frist für die Berechnung der Garantiedauer beginnt mit dem Datum des Kaufs (gemäß Kaufbeleg). Treten während des Garantiezeitraums Material- oder Herstellungsfehler an dem erworbenen Hörsystem bzw. der Lithium –Ionen-Akku-Technologie auf oder ist die Passform von individuell gefertigten Bestandteilen Ihrer Hörlösung (z.B. Ohrpassstücke und Einschalungen von Im-Ohr-Hörsystemen) nicht einwandfrei, gewähren wir Ihnen im Rahmen der Garantie eine der folgenden Leistungen nach unserer Wahl:
- kostenfreie Reparatur oder
- kostenfreier Austausch gegen einen gleichwertigen Artikel (ggf. auch ein Nachfolgemodell, sofern die ursprüngliche Ware nicht mehr verfügbar ist).

Bitte beachten Sie, dass diese Garantie sich nicht auf Zubehör Ihres Hörsystems, wie Batterien, Schläuche, Cerumenfilter, Hörwinkel sowie sonstige Kleinteile bezieht.
Garantieansprüche sind ausgeschlossen bei Schäden am Hörsystem durch:

- missbräuchliche oder unsachgemäße Behandlung
- Umwelteinflüsse (Feuchtigkeit, Hitze, Staub etc.)
- Nichtbeachtung etwaiger Sicherheitsvorkehrungen
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Gewaltanwendung (z. B. Schlag, Stoß, Fall)
- eigenmächtige Reparaturversuche

- Eingriffe in das Hörgerät durch nicht durch KIND autorisierte Dritte
- normalen Verschleiß

GARANTIEGEBER

Deutschland:
KIND GmbH & Co. KG
Kokenhorststraße 3-5
30938 Burgwedel
info@kind.com
Tel.: 05139-8085-0
Fax: 05139-8085-299

Luxemburg:
KIND Centre Auditif
S.à r.l.
16, rue Glesener
1630 Luxembourg
info@kind.com
Tel. +352 (0) 29/57 05
Fax +352 (0) 29/57 06

Österreich:
KIND Optik Ges.m.b.H.
Elterleinplatz 15
1170 Wien
info.at@kind.com
Tel. +43 (0) 1 4031844
Fax +43 (0) 1 4031857

Das Produkt ist in einem KIND Fachgeschäft im Land des Gerätekaufs abzugeben und nach Erbringung der Garantieleistung dort abzuholen. Eine Inanspruchnahme der Garantieleistung setzt voraus, dass Sie uns das Produkt zur Prüfung des Garantiefalls übergeben.

Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Die Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit.

Hinweis:
Als Verbraucher stehen Ihnen im Fall eines Mangels an dem Produkt gesetzliche Gewährleistungsrechte zu, die durch die gewährte Garantie nicht eingeschränkt werden und unentgeltlich in Anspruch genommen werden können.



Hersteller

audifon GmbH & Co. KG
Werner-von-Siemens-Straße 2
99625 Kölleda
Deutschland

Telefon +49-3635-4056-590
Fax +49-3635-4056-589

contact@audifon.com
www.audifon.com

CE*

*) Die beschriebenen Produkte wurden separaten Konformitätsbewertungen unterzogen und erfüllen die erforderlichen EU-Bestimmungen oder -Richtlinien. Sofern bei der Erfüllung eine notifizierte Stelle involviert war, benennt die vierstellige Nummer 0297 die Benannte Stelle DQS Medizinprodukte GmbH. Die mitgeltenden EU-Bestimmungen können der jeweiligen Konformitätserklärung (DoC) entnommen werden.

Made in Germany

Art.-Nr. 044374-220-339-3040 Revisionsdatum 2026-02